



Hôpitaux  
Universitaires  
Genève

## Oberarzt (oder wissenschaftlicher Mitarbeiter) - 80% bis 100%

### Unternehmensbeschreibung

Infektionskontrolle und -prävention gehören zu den wichtigsten Aufgaben in der modernen Medizin. Nosokomiale Infektionen, insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von endovaskulären Kathetern, sind sehr häufig, vor allem auf Intensivstationen. Sie sind häufig Ursache für eine Sepsis oder einen septischen Schock, die mit einem erheblichen Anstieg der Morbidität, Mortalität und des Bedarfs an Ressourcen verbunden sind. Daten über diese Infektionen zu erheben und auszuwerten kann zu deren Prävention und effektiver Behandlung beitragen. In der Schweiz sind noch keine national einheitlichen Daten verfügbar.

Die Abteilung für Infektionsprävention und -kontrolle des HUG wurde von Swissnoso und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) beauftragt, eine nationale Surveillance von katheterbedingten Infektionen einzurichten (Projektleiter: Dr. Niccolò Buetti).

### Aufgabe

Die Aufgabe der Abteilung für Infektionsprävention und -kontrolle (Service prévention et contrôle de l'infection, SPCI), Universitätskliniken Genf (HUG) ist die Kontrolle und Prävention von Infektionen und Keimreservoirs resistenter Mikroorganismen im Spital. Die Abteilung besteht aus einem Team von spezialisierten Pflegefachkräften, Infektiologen mit Tätigkeit in der Klinik und Forschung, Studenten und Doktoranden, Epidemiologen, Statistikern und Informatikern. Geleitet wird die Abteilung von Professor Didier Pittet (Ärztlicher Direktor) und Professor Stephan Harbarth (Ärztlicher Direktor ad interim), anerkannten Experten auf dem Gebiet der Infektionsprävention und der antimikrobiellen Resistenzkontrolle. Ausserdem arbeitet die Abteilung im Bereich der Patientensicherheit und Antibiotikaresistenz eng mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zusammen.

### Stellenbeschreibung

Stelle als Oberarzt (oder wissenschaftlicher Mitarbeiter) innerhalb des SPCI:

- Umsetzung einer nationalen Surveillance von katheterbedingten Infektionen.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Schweizer Spitälern.
- Enge Zusammenarbeit mit Swissnoso.
- Klinische Aufgaben innerhalb des SPCI: Management von nosokomialen Epidemien und epidemiologische Surveillance.
- Teilnahme an den Sprechstunden sowie klinische Aufgaben der Abteilung für Infektionskrankheiten möglich.
- Teilnahme an wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen auf dem Gebiet der klinischen Epidemiologie, Infektionskontrolle und Infektionskrankheiten möglich.

## Qualifikationen

Sie sind Arzt mit Facharzttitel FMH für Infektiologie (oder unmittelbar davor / in entsprechender Ausbildung) oder Epidemiologe mit PhD/Master-Abschluss in Public Health oder gleichwertiger Ausbildung. Anerkennung ausländischer Diplome und Weiterbildungstitel durch Medizinalberufekommission des Bundesamts für Gesundheit (MEBEKO).

Sie haben Kenntnisse der klinischen und Spitalepidemiologie, auf dem Gebiet der nosokomialen Infektionen, der Infektionen durch intravasculäre Katheter und auf dem Gebiet der Infektionsprävention und -kontrolle.

Sie haben Erfahrung in der Verfassung von wissenschaftlichen Arbeiten und einige schon publizierte Arbeiten in internationalen Zeitschriften.

Sie haben Kenntnisse im Umgang mit einem statistischen Softwarepaket (R, STATA, SAS).

Sie haben gute Kenntnisse in Französisch (Niveau C1 mündlich und schriftlich) und Englisch, fließend in mindestens einer weiteren Landessprache.

## Zusätzliche Informationen

- Beginn: 01.09.2021 (oder nach Vereinbarung)
- Stelle: 1
- Pensum: 80%-100%
- Gehaltsstufe: gemäss Profil und Qualifikationen
- Befristeter Vertrag für 2 Jahre, Möglichkeit zur Verlängerung
- Bewerbungsfrist: 15.07.2021
- Informationen: Dr N. Buetti, Projektleiter, Tel. +41 22 372 33 64, E-Mail [Niccolo.Buetti@hcuge.ch](mailto:Niccolo.Buetti@hcuge.ch)

Ihr Bewerbungsdossier muss Motivationsschreiben, Lebenslauf, die für die Stelle erforderlichen Diplome und Zeugnisse als pdf-Datei und die letzten beiden Arbeitszeugnisse beinhalten.

Diese Ausschreibung richtet sich sowohl an Männer als auch an Frauen.

Im Bemühen, einen Beitrag gegen Arbeitslosigkeit zu leisten, begrüsst das HUG Bewerbungen von Personen, die als arbeitslos gemeldet sind.

Bewerbungen sind ausschliesslich online zu stellen. Klicken Sie dazu bitte [hier](#).